

Anleitung zum Papierschöpfen

Aus altem Zeitungspapier kann mit unserem Papierschöpfset ganz einfach neues Papier hergestellt werden.

Und so geht's:

Zeitungspapier zerkleinern

Die Zeitung sollte in kleine Stücke zerrissen und am besten ein paar Stunden eingeweicht werden.



Papierbrei herstellen

Aus dem eingeweichten Zeitungspapier wird mit Hilfe des Mixers ein Papierbrei hergestellt. Dazu wird der Mixer zu 2/3 mit Wasser gefüllt. Dann werden die eingeweichten Zeitungspapierstücke dazu gegeben.

Kunststoff-Wannen befüllen

Die Kunststoff-Wannen werden zur Hälfte mit Wasser gefüllt. Der Papierbrei wird in die Wannen gegeben und gleichmäßig verteilt. Volle Wannen bitte nur von unten tragen, da sonst die Ränder ausreißen.

Papier herstellen

Die beiden Rahmenteile werden so zusammengesteckt, dass der Rahmen mit dem Netz unten ist. Der Rahmen wird dann in den Papierbrei getaucht, so dass sich der Brei auf dem Gitter ablagert. Dann wird der Rahmen aus der Wanne gehoben.

Mit einem Lappen wird das Wasser, das unten aus dem Rahmen läuft, aufgesaugt. Dazu hält ein Kind den Rahmen fest, das andere Kind saugt das Wasser auf.



Im nächsten Schritt wird der obere Rahmen (ohne Gitter) abgenommen.



Ein Lappen wird ausgebreitet auf den Tisch gelegt. Auf diesen Lappen wird das Papier nun gestürzt. Die Seite mit dem Gitter befindet sich nun oben.

Damit sich das Papier vom Rahmen lösen kann, vorsichtig und ohne Druck über das Gitter wischen und das Wasser aufsaugen. Diesen Schritt mehrfach wiederholen, bis sich das Papier vom Rahmen löst. Dann den Rahmen vorsichtig abnehmen.



Nun einen Lappen auf das nasse Papier legen und vorsichtig mit dem Nudelholz darüber wellen. So wird das Wasser, das sich noch im Papier befindet, herausgedrückt. Das Papier wird dadurch dünner und trocknet schneller.



Den Lappen wieder abziehen und einen Bogen Zeitungspapier auflegen. Einmal wenden.

Dann auch den anderen Lappen, der sich jetzt oben befindet, abziehen.



Nun kann auf den Zeitungspapierbogen noch der Name des Kindes geschrieben werden. Das Papier muss jetzt trocknen. Je nach Dicke kann das einen aber auch mehrere Tage dauern.



Beim Papierschöpfen sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Folgende Varianten sind möglich:

- Glitter aufstreuen
- Getrocknete Blätter / Blumen eignen sich ebenfalls, um das Papier optisch aufzuwerten. Diese werden zum Papierbrei in den Rahmen, oder vor dem Trocknen direkt aufs Papier gelegt.
- Aus Servietten können verschiedene Motive ausgeschnitten / ausgerissen und auf das fertige Papier aufgelegt werden. Dazu die Motive leicht andrücken, so dass sie sich mit dem Papier verbinden.

Weiterverarbeitung des geschöpften Papiers

Aus dem geschöpften Papier können z.B. Glückwunschkarten, Geschenkanhänger oder auch Tischkärtchen hergestellt werden.